



Beschlussvorlage

Drucksache 00089/2026

- öffentlich -

Datum: 19.08.2026

Fachbereich	-Bauverwaltung/Technisches Bauamt/Fördermanagement-		
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	TOP
Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss	09.09.2026	beschließend	7.

Betreff:

Beschluss zur Bewerbung für die Projektteilnahme „Nachhaltige Kommune NRW“

Beschlussvorschlag:

Der Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss des Rates der Gemeinde Schermbeck beschließt sich bei dem vom Netzwerk der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. ausgerichteten Projekt „Nachhaltige Kommune NRW“ zu bewerben und beauftragt die Verwaltung, alle dafür nötigen Unterlagen fristgerecht einzureichen.

Sachdarstellung:

Strategische Ausrichtung der Gemeinde Schermbeck

Die Gemeinde Schermbeck hat in der Vergangenheit bereits Konzepte erstellen lassen, die die Ausrichtung und Maßnahmenplanung verschiedener Handlungsfelder bestimmen. So werden aktuell beispielsweise das integrierte Städteentwicklungskonzept und Innenstadt- und Einzelhandelskonzept von der Verwaltung bearbeitet. Währenddessen schließen in Vorbereitung befindliche Konzepte wie die kommunale Wärmeplanung, ein Klimaanpassungskonzept und ein Konzept für die Ladeinfrastruktur der Gemeinde, sowie die Neuausrichtung der Klimaschutzkoordination schrittweise Planungslücken für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.

Allerdings verlangt die Komplexität heutiger sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Krisen eine fachübergreifend klare Zielvorstellung einer nachhaltigen Entwicklung, die die Grundlage in allen Entscheidungen, Verwaltungsabläufen und in der Politik bildet.

Mehrwert eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagements

Ein integriertes Nachhaltigkeitsmanagement schafft einen konkreten Mehrwert für die kommunale Steuerung: Es erhöht die Transparenz über Ziele, Maßnahmen und Wirkungen, unterstützt eine ressourceneffiziente Priorisierung von Vorhaben und verbessert die Grundlage für politische Entscheidungen. Gleichzeitig stärkt es die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung und trägt dazu bei, Fördermittel, Investitionen und kommunale Ressourcen zielgerichtet für die langfristige Entwicklung der Gemeinde einzusetzen.

Über das Projekt

Im Mittelpunkt des Modellprojekts „Nachhaltige Kommune NRW“ stehen der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Verstetigung integrierter kommunaler Nachhaltigkeitsmanagementsysteme. Hierzu werden Kommunen sowohl bei der Einführung einzelner Instrumente als auch bei der vollständigen Umsetzung der Prozesskette aus Nachhaltigkeitsstrategie, Nachhaltigkeitsbericht und Nachhaltigkeitshaushalt begleitet (s. Abbildung unten).

Ergänzt werden diese Angebote durch interkommunale Vernetzung, Qualifizierungsangebote über die Digitale Informationsplattform Nachhaltige Entwicklung (DINE), Implementierung von Lösungen

zur digitalen Abbildung der Instrumente des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements sowie eine gezielte Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel des Projekts „Nachhaltige Kommune NRW“ ist somit die Einführung, Weiterentwicklung und Verstetigung integrierter kommunaler Nachhaltigkeitsmanagementsysteme auf Grundlage der Agenda 2030, der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie sowie der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie. Hierzu werden nordrhein-westfälische Städte, Gemeinden und Kreise bei der Anwendung bewährter Instrumente des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements begleitet und durch Vernetzungs-, Qualifizierungs- und Transferangebote unterstützt. Durch die Förderung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen ist die Teilnahme am Projekt für die Kommunen kostenfrei.

Angebot	Erläuterung	Dauer (ungefähr)
Entwicklung Nachhaltigkeitsstrategie	Partizipativer Prozess zur Entwicklung eines integrierten Zielsystems Nachhaltiger Entwicklung. Integration sektoraler Fachkonzepte, Nachhaltigkeitsstrategie als Dachstrategie	18 Monate
Erstellung Nachhaltigkeitsbericht	Aufzeigen des Status Quo Nachhaltiger Entwicklung nach dem Standard des „Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune“ (BNK 2.0)	6 Monate
Entwicklung Nachhaltigkeitshaushalt	Integration von Nachhaltigkeitszielen und Indikatoren in die Haushaltsstruktur zur Stärkung eines wirkungsorientierten Haushalts	12 Monate
Entwicklung Komplette Prozesskette Nachhaltigkeit (Bericht, Strategie und Haushalt)	Aufbau eines integrierten kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements für eine wirkungsorientierte und nachhaltige Kommunalentwicklung	33 Monate

Über das Netzwerk

Das Netzwerk der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21) wurde vor über 20 Jahren als Kompetenznetzwerk zur Professionalisierung lokaler Nachhaltigkeitsprozesse gegründet. Neben Städten, Gemeinden und Kreisen sind auch Vereine, Verbände, Institutionen und Privatpersonen Mitglieder, die zusammen an Nachhaltigkeitsprojekten arbeiten. Diese Projekte sollen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit gleichermaßen gestalten und in Einklang bringen.

Das Netzwerk fühlt sich der Agenda 21 und den Beschlüssen der UN Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro sowie seit 2016 auch der 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Dabei dient ein Leitbild einer starken Nachhaltigkeit, das die Belastungsgrenzen des Planeten Erde (planetary boundaries) als Richtschnur menschlichen Handelns in den Vordergrund stellt, als Orientierung.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen: Ja ☐ Nein ☒

Sachkonto:

Kostenstelle:

PSP-Element:

Investive Auszahlungen	€	Investive Einzahlungen:	€
Aufwand lfd. Jahr:	€	Erträge lfd. Jahr:	€
Aufwand in den ersten 5 Jahren:	€	Ertrag in den ersten 5 Jahren:	€
Davon Personalaufwand:	€	Saldo Aufwand / Ertrag über 5 Jahre:	€

Weitere Erläuterungen:

Das Projekt wird im positiven Beschlussfall mit vorhandenen Kapazitäten der Stelle der Klima- und Umweltschutzkoordinatorin begleitet, sodass kein zusätzlicher Personalaufwand entsteht.

Anlage(n):

(1) Anlage 1: Ausschreibungssteckbrief Nachhaltige Kommune NRW

Erarbeitung der Vorlage: gez. Judith Schmitz

Fachbereichs-/Verwaltungsleitung: gez. Thomas Nübel